WISSENSDATENBANKARTIKEL

Frühere Richtlinienbestätigungen und Belege anzeigen

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Eine abgeschlossene Zuweisung finden 4

Die Belegfelder lesen 4

Verlauf und aktuellen Richtlinienstatus unterscheiden 5

Wenn der erwartete Beleg fehlt 6

My Policies bietet Zugriff auf Ihre abgeschlossenen Zuweisungen und deren Belege. Ein Beleg fasst den mit einer Zuweisung verknüpften Bestätigungsdatensatz zusammen. Prüfen Sie damit, welche Richtlinie und Version aufgezeichnet wurden, wann die Bestätigung übermittelt wurde und welche Erklärung akzeptiert wurde.

Eine abgeschlossene Zuweisung finden

1 Öffnen Sie die My-Policies-Seite Ihres Unternehmens mit dem Konto, das für die Bestätigung verwendet wurde.
2 Wählen Sie **Bestätigt**. Abgeschlossene Zuweisungen sind nach Bestätigungsdatum sortiert, die neueste zuerst.
3 Suchen Sie die Richtlinie und prüfen Sie angezeigte Version und Datum.
4 Wählen Sie **Nachweis**, um den zugehörigen Datensatz in Policy Reader zu öffnen.

Hat der Seitenbearbeiter den Bereich für kürzlich erfolgte Bestätigungen aktiviert, zeigt dieser bis zu 5 aktuelle Einträge. Sind weitere verfügbar, wechselt **Gesamter Verlauf und Nachweise** zur vollständigen Registerkarte bestätigter Zuweisungen; dies ist kein separat herunterladbares Nachweisarchiv. Eine befreite Zuweisung gehört in die Befreiungsansicht und ist kein persönlicher Bestätigungsbeleg.



Der Beleg identifiziert die aufgezeichnete Bestätigung

Die Belegfelder lesen

Feld	Aussage
Richtlinie und Version	Mit dem Bestätigungsereignis gespeicherte Kennungen und Bezeichnungen.
Bestätigungszeit und Zeitzone	Zeitpunkt der Ereignisaufzeichnung und gemeldeter Zeitzonenkontext.
Client	Der für die Aktion gemeldete Clientkontext.
Inhaltsfingerabdruck	Gespeicherter Inhaltshash, sofern einer verfügbar war.
Datensatzhash	Mit dem Nachweisdatensatz und seiner Kette verknüpfter Hash.
Bestätigungserklärung	Der für diese Bestätigung übermittelte Text.

Die Oberfläche zeigt eine Zusammenfassung, nicht sämtliche gespeicherten Nachweisfelder. Der zugrunde liegende Datensatz kann zusätzlich Angaben zu Identität, Kampagne, Lesebedingungen, eingegebenem Namen und User-Agent enthalten. Der Belegbereich bietet keine eigene Schaltfläche für PDF- oder vollständigen Nachweisexport. Ein Zuweisungsexport ist ein anderer Bericht, beschrieben in KB10532. Zuweisungen zur Richtlinien-Compliance nach Excel exportieren.

Verlauf und aktuellen Richtlinienstatus unterscheiden

Eine redaktionelle Veröffentlichung kann eine bestätigte Zuweisung durch Änderung ihrer Felder auf eine neuere Version übertragen. Sie erzeugt kein neues Bestätigungsereignis des Mitarbeiters. Der Beleg kann daher die ursprünglich aufgezeichnete Version nennen, während eine aktuelle Zuweisung oder Katalogkarte die übernommene Version zeigt. Bewahren Sie diese Unterscheidung bei der Erläuterung des Verlaufs.

Der aktuelle Richtlinientext oder Standardwerte können sich nach der Bestätigung ändern. Die Erklärung im Beleg ist die im Ereignis gespeicherte; behandeln Sie sie nicht als Vorschau der heutigen Konfiguration. Verwenden Sie zur Prüfung aufbewahrter Dokumentinhalte den Versionsverlauf und eine echte Momentaufnahme

wie in KB10515. Versionsverlauf und Dokumentmomentaufnahmen einer Richtlinie prüfen beschrieben.

Warnung

Ein Beleg und ein Hash beweisen nicht unabhängig, dass der angezeigte Reader-Inhalt exakt einer archivierten Version entsprach, und machen Datensätze nicht unempfindlich gegenüber Änderungen durch privilegierte Benutzer. Der Reader verwendet die konfigurierte Quelle; die Grenzen des aktuellen Schutzmodells beschreibt KB10509. Datenspeicherung in Policy Acknowledgement: Direct und Service. Ein eingegebener Name ist keine elektronische Unterschrift.

Wenn der erwartete Beleg fehlt

Prüfen Sie zuerst Konto, Hub und die Registerkarte bestätigter Zuweisungen. Bei erfolgreicher Bestätigung sollte die Zuweisung auf einen Bestätigungsdatensatz verweisen. Ein fehlender Verweis, ein gelöschter oder unzugänglicher Nachweisdatensatz oder ein teilweise fehlgeschlagener Speichervorgang kann das Laden des Belegs verhindern, selbst wenn der Zuweisungsstatus abgeschlossen erscheint.

Laden Sie einmal neu und bitten Sie den Administrator, die Zuweisung und ihren referenzierten Datensatz zu prüfen. Geben Sie Richtlinie, angezeigte Version, ungefähre Bestätigungszeit und mögliche Fehlermeldungen an. Übermitteln Sie keine doppelten Bestätigungen und bearbeiten Sie die Liste nicht selbst, um einen Beleg herzustellen. Zur Diagnose siehe KB10538. Fehlgeschlagene Bestätigungen und fehlende Benachrichtigungen untersuchen.